

VERMESSUNGLAGER 2010

Der Fachlehrer: Reto Cantamessi

DIE WELT DER VERMESSUNG

DIE BAUZEICHNERKLASSE BZ3A FÜHRTE EINE PROJEKTWOCHE IM FACH VERMESSUNG DURCH.

„Es war interessant.“

„Wir fanden es gut und sinnvoll, einmal während der 4-jährigen Lehrzeit das in der Theorie gelernte Wissen in der Praxis anzuwenden.“

In den Genuss dieser Erfahrungen kamen 15 Lernende der Bauzeichnerklasse BZ 3A von der Berufsfachschule Olten während ihrer Projektwoche in Fiesch.

Vermessen findet bekanntlich im Gelände statt und weniger im Schulzimmer. In dieser Woche bekamen die Lernenden deshalb Gelegenheit, die von ihrem Fachlehrer R. Cantamessi gestellten Aufgaben (Themen) selbstständig zu lösen und auszuwerten.

Nach den sehr guten Erfahrungen in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr eine enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Burgdorf statt. Bereits zum siebten Mal hatten sich zwei Studenten der Abteilung für Bauingenieurwesen bereit erklärt, R. Cantamessi kompetent und mit viel Engagement zu unterstützen.

Die Projektwoche verfolgte im Wesentlichen zwei Ziele. Einerseits sollten die Lernenden ihre

theoretischen Fachkenntnisse in der Praxis umzusetzen lernen, andererseits bekamen die Lernenden Gelegenheit, sich in einer Woche des „Zusammenlebens“ besser kennenzulernen. Die Lernenden sammelten dabei wertvolle Erfahrungen und bauten Vertrauen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl gegenüber ihren Klassenkolleginnen und -kollegen auf. Dies sind gute Voraussetzungen, um gemeinsam das letzte Lehrjahr ab Herbst 2010 in Angriff zu nehmen.



Weitere Informationen auch im WEB

<http://www.gibsolten.so.ch>

AUFGABENSTELLUNGEN (THEMEN) IN DER PROJEKTWOCHE VOM 29. JUNI – 03. JULI 2010



In einer ersten Übung ging es darum, Höhenfixpunkte (HFP) von bekannten Punkten aus mit einem Nivellement zu bestimmen und zu kontrollieren, indem das Nivellement an den Ausgangspunkt zurückführte. In einer zweiten Übung bestimmten die Lernenden mit einem Tachymeter (Theodolit)

von zwei gegebenen Landeskoordinaten drei weitere Landeskoordinaten, indem sie jeweils Distanz und Berechnungswinkel massen und im Anschluss die Auswertung analytisch durchführten. Bei der dritten Übung mussten die Lernenden mit dem Theodoliten eine Kurvenabsteckung durchführen.

Bei der vierten und letzten Übung bekamen die Lernenden die Aufgabe, ein Flächennivellement durchzuführen mit dem Zweck, einen Höhenlinienplan zu errechnen.

Es ist nun die Aufgabe der Lernenden, diese vier Übungen zu beschreiben, auszuwerten und in einem Vermessungsbericht festzuhalten.